

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und einem vorgezogenen Regiment der 13. SchD. unternommene Versuch, den Tagliamento knapp südlich der gesprengten Steinbrücke zu durchfurten, erwies sich, obgleich der Wasserstand langsam fiel, noch als unausführbar. Von den nachrückenden Divisionen der Gruppe Stein erreichte die Masse der 13. SchD. am 1. November S. Daniele, die deutsche 117. ID. Flaibano.

Bei Cornino hatte der Feind noch vor Tagesanbruch die kleine Insel Colle Clapat geräumt und hierauf den zweiten Teil der von hier auf das Westufer führenden Bahnbrücke gesprengt. Die Insel, die einen guten Ausgangspunkt für die Fortsetzung des Unternehmens bot, wurde hierauf durch ein Bataillon der 3. GbBrig. besetzt.

Die in Reserve gestellte Gruppe Scotti lag am 1. November mit der 1. ID. im Raume um Udine, mit der 4. ID. in jenem um Cividale und mit der 33. ID. bei Karfreit in Ruhequartieren.

#### *Die Entwirrung der Lage bei der Heeresgruppe Boroëvić*

(1. November)

Die 2. Isonzoarmee versammelte sich am 1. November im Raume um Codroipo, da sie westlich davon den Tagliamento überschreiten sollte. Am Herankommen bis an den Fluß wurde sie aber durch deutsche Truppen und Trains gehindert, die alle knapp am Ufer gelegenen Ortschaften dicht belegt hatten. So blieb das II. Korps am 1. November in den am Vortag erreichten Räumen. Von der Gruppe Kosak kam die 35. ID. nach Gradisca, die 60. nach Pozzo, Goricizza und Beano; das XXIV. Korps bezog in Passariano und Rivolto Quartiere.

Vor diesen öst.-ung. Truppen stand die deutsche Gruppe Hofacker der 14. Armee am Tagliamento, und zwar mit der 26. ID. westlich von Codroipo, mit der 200. südwestlich davon und mit der 5. ID. bei Madrisio. Im Sinne der vom Erzherzog Eugen am 31. Oktober erlassenen Weisung sollte nun die Gruppe Hofacker unter Befehl des Kommandos der 2. Isonzoarmee treten. Sie wurde von diesem hiezu auch angewiesen, doch kam es nicht zur Ausführung des Befehles.

Das Kommando der 2. Isonzoarmee verlegte am 1. November sein Hauptquartier von Unt. Loitsch nach Cormons. Dadurch ergab sich die höchst willkommene Gelegenheit zu einer Aussprache mit einem höheren Generalstabsoffizier des deutschen 14. Armeekommandos. Am 1. November abends wurde in Cormons vereinbart, daß die im Raume der